

Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk und dem AWO Kreisverband Weiterbildungen für ehrenamtlich Engagierte an.

Umgang mit traumatisierten Kindern

Donnerstag, 21. März, 19.00 – 21.00 Uhr
Esslingen, Gemeindehaus Laterne, Georg-Christian-von-Kessler-Platz 2
ReferentIn: Ulrike Rizza, Dipl. Kunsttherapeutin (FH), Heilpraktikerin

Gut bei mir und gut bei den Anderen

Samstag, 23. März, 9.30 – 16.00 Uhr
Kirchheim-Teck/Jesingen, kath. Gemeindezentrum St. Lukas, Schönbergstr. 23

ReferentInnen: Judith Gaab, Theologin, Meditationsbegleitung

Petra Gauch, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit
Kooperation mit der Caritas Fils-Neckar-Alb und dem katholischen Dekanat Esslingen-Nürtlingen



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Organisatorische Infos

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Postadresse und E-Mail-Adresse bei bildung@awo-es.de an. Sie erhalten daraufhin eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen. Bei öffentlichen Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich nur für Veranstaltungen an, bei denen eine Anmeldung erforderlich ist.

Kosten:

Bei unseren Fortbildungen benötigen wir von den Teilnehmern einen Kostenbeitrag. Dieser ist für ehrenamtlich Engagierte und Personen im Leistungsbezug reduziert. Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Veranstaltung vor Ort zu entrichten oder wird ggf. in Rechnung gestellt. Bei geförderten Veranstaltungen ist die Teilnahme ggf. kostenfrei. Bitte beachten Sie auf die jeweilige Veranstaltungsausschreibung. Die bei uns üblichen Kostensätze sind:

Ehrenamtliche	Normaler Satz / reduziert	15.-	10.-
Abendveranstaltung			
bzw. 2-3 stündige Veranstaltung			
Halbtagesveranstaltung		50.-	30.-
Tagesveranstaltung		90.-	50.-

Für Getränke und Verpflegung sorgen wir zum Selbstkostenpreis.

Seminarangebot Deeskalationstraining

Spannungsgeladene Situationen in der alltäglichen Flüchtlingsarbeit stellen eine besondere Herausforderung für die in Unterkünften tätigen Mitarbeiter*innen dar. Transfers der Klient*innen in andere Unterkünfte, Geldauszahlungen an Klient*innen, Überbringen negativer Nachrichten, die Konfrontation mit Problemen, Sorgen, Ängsten oder auch aggressives Verhalten können ein Spannungsfeld erzeugen. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, in diesem Spannungsfeld zu bestehen. Jugoslav Lukic, Mitarbeiter im AWO-Flüchtlingssozialdienst, ist zertifizierter Deeskalationstrainer des Instituts für Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa, www.prodema-online.de). Für Institutionen und Organisationen, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, vor allem im direkten Umgang mit Geflüchteten in Unterkünften, bietet er ein Deeskalationstraining an. Sollten Sie Interesse an diesem Angebot haben, wenden Sie sich bitte direkt an Jugoslav Lukic
Mobil +49 170 – 99 64 312
lukic.jugoslav@awo-es.de



Echt AWO. Seit 1919.

Erfahrung für die Zukunft.

AWO

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Esslingen e.V.

www.awo-es.de

Solidarität auf Augenhöhe

Bildungsprogramm

Frühjahr / Sommer 2019

In diesem Flyer finden Sie aktuelle Fortbildungsangebote des AWO Kreisverbands Esslingen im Bereich zur Flüchtlings- und Migrationsarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an hauptamtliche Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte und die interessierte Öffentlichkeit. Einzelne Fortbildungen richten sich ausschließlich an Fachkräfte.

Zur Unterscheidung:

rote Überschrift = (Fach-)Fortbildungen für alle
grüne Überschrift = ausschließlich für Fachkräfte
blaue Überschrift = öffentliche Veranstaltungen

Fortbildungsbedarf?

Wir haben ein Team von erfahrenen ReferentInnen, die in der Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Flucht und Migration tätig sind. Wir arbeiten auch mit externen ReferentInnen zusammen. Öffentliche oder private Träger sowie Organisationen und Initiativen können hierzu bei Bedarf gerne mit uns in Kontakt treten. Das Angebot der buchbaren Fortbildungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.awo-es.de

Donnerstag, 14.03.2019, 19.00 – 21.00 Uhr

Fachkraft Flüchtling? Neue Regelungen für Geduldete



Infoabend für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Mit dem von der Bundesregierung Ende 2018 verabschiedeten Fachkräfteeinwanderungsgesetz soll auch eine „Beschäftigungsduldung“ (§ 60c AufenthG) eingeführt werden. Diese Möglichkeit des Bleiberechts für abgelehnte Asylsuchende, die eine feste Arbeitsstelle haben, wurde von Wirtschaftsverbänden und Menschenrechtsorganisationen lange gefordert. Es wird vorgestellt, wer unter welchen Voraussetzungen nach diesem Gesetz eine solche Duldung erhalten kann und was bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes getan werden kann, um im Einzelfall die Weichen zu stellen.

Referent: Andreas Linder (AWO Kreisverband Esslingen)

Ort: Stadtbücherei, Max-Eyth-Str. 16, 73230 Kirchheim unter Teck

Anmeldung: Bis 11.3. bei susan.fischer@fjbm-bruderhausdiakonie.de

Veranstalter: Bruderhausdiakonie, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration. Gefördert im Rahmen des Programms „Qualifiziert.Engagiert. Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Donnerstag, 09.05.2019, 18.30 – 21.00 Uhr

Unterstützung von afghanischen Flüchtlingen

Infoabend für afghanische Flüchtlinge und ihre Unterstützer*innen

In dem Workshop geht es zunächst darum, wie afghanische Flüchtlinge nach der Ablehnung des Asylantrags bei einer Klage unterstützt werden können. Im Weiteren geht es darum, wie die afghanischen Flüchtlinge ihre Mitwirkungspflichten bei der Identitätsklärung und der Passbeschaffung erfüllen können. Zuletzt wird es darum gehen, was auch in Fällen einer Duldungserteilung getan werden kann, um eine Bleibeperspektive zu erreichen und eine Abschiebung zu vermeiden.

Ort: siehe www.awo-es.de

Referent: Andreas Linder (AWO Kreisverband Esslingen)

Kosten: kostenfrei

In Kooperation mit den Städten Ostfildern, Leinfelden und Filderstadt im Rahmen des Bildungsnetzwerks Fildern. Gefördert im Rahmen des Programms „Qualifiziert.Engagiert. Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ des Ministeriums für Soziales und Integration BW.

Mittwoch, 26.06.2019, 18:00 – 20:00 Uhr

Rechte Sprüche. Was steckt dahinter? Wie reagiere ich?



Infoabend für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Rechte Hetze und Gewalt machen auch vor Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit nicht halt. Ein Entgegenreten auf Basis von Fakten und Argumenten erscheint in der emotional überladenen Debatte oft wenig zielführend. Was aber tun? Wie reagieren? Die Veranstaltung wird Grundlegendes zum Rechtspopulismus skizzieren. Im Anschluss sollen Handlungs- und Kommunikationsstrategien im Umgang mit rechten Sprüchen gegeben und diese auch eingeübt werden. Zudem werden Beispiele zivilgesellschaftlichen Engagements aufgezeigt.

Ort: Forum Esslingen, Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Schelztorstr. 36, 73728 Esslingen

Referentinnen: Isabel Martin, Servicestelle Ehrenamt Asyl, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, und Petra Gauch, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit, Caritas Fils-Neckar-Alb

Kosten: Hauptamtliche: 15 Euro, Ehrenamtliche kostenfrei.

Anmeldung: Bitte bis zum 19.06. bei bildung@awo-es.de

In Kooperation mit der Caritas Fils-Neckar-Alb

**Dienstag, 12.03.2019,
17.30 Uhr**

Älterwerden in Deutschland



Besonderheiten des Altwerdens für Menschen mit Migrationsgeschichte:

Wie gestaltet sich der Lebensabend in Deutschland? Welche Rolle nimmt die Familie ein, wenn Krankheit eintritt und die Pflegebedürftigkeit folgt? Welche Hilfeleistungen gibt es für ältere Migrantinnen und Migranten? Welche Wohnformen gibt es für ältere Menschen?

Ort: Begegnungszentrum im Markt 8, Am Markt 8, 73207 Plochingen
Einlass ab 17 Uhr.

in Kooperation mit der Stadt Plochingen und dem AWO-Ortsverband Plochingen-Reichenbach.



Plochingen
am Neckar

IM.MARKT8
INTEGRATION & MIGRATION

Dienstag, 16.04.2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Das Widerrufsverfahren

Infoabend für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit



In dieser Veranstaltung wird erklärt, unter welchen Umständen ein humanitärer Schutzstatus, der im Asylverfahren zuerkannt wurde, widerrufen oder zurückgenommen werden kann und wie das entsprechende Verfahren abläuft. Dabei wird besonders auf die kürzlich eingeführte gesetzliche Mitwirkungspflicht der Schutzberechtigten im Widerrufsverfahren eingegangen und Hinweise für den Umgang mit diesem Fall in der Praxis gegeben.

Ort: Alte Seegrasspinnerei, Plochingenstr. 14, 70622 Nürtingen

Referent: Sean McGinley (Flüchtlingsrat Baden-Württemberg)

Kosten: Hauptamtliche: 15 Euro, Ehrenamtliche 10 Euro

Anmeldung: Bitte bis zum 9.4. bei bildung@awo-es.de

In Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Aktiv für Flüchtlinge“, gefördert durch das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration.



Mittwoch, 29.05.2019, 13.30 – 16.30 Uhr

Umgang mit islamistischem Extremismus

Fortbildung für Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit

Immer häufiger werden Geflüchtete zur Zielgruppe von Anwerbeversuchen aus dem salafistischen Milieu. Jede Person, die ehrenamtlich oder hauptberuflich mit Geflüchteten arbeitet – in den Unterkünften, in der Aus- und Fortbildung, im Rahmen von Patenschaften – ist dem dauerhaften Risiko ausgesetzt, potenzielle Rekrutierungsversuche und Radikalisierungstendenzen nicht rechtzeitig erkennen und unterbinden zu können. Hierbei bietet das Violence Prevention Network fachlichen Rat und Unterstützung mit dem Ziel, Menschen und Institutionen im Umgang mit Geflüchteten zu sensibilisieren, islamistischen Radikalisierungsprozessen vorzubeugen und ggf. frühzeitig zu intervenieren.

Ort: Gaststätte Waldheim Zollberg, Neuffenstr. 87, 73734 Esslingen

Referent*innen: Ghida Haidar-Adis und Christian Loipersberger, Violence Prevention Network Baden-Württemberg

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Bitte bis 22.05. bei bildung@awo-es.de

Dienstag, 09.07.2019, 18:00 – 20:00 Uhr

Vorbereitung auf das Gerichtsverfahren



Infoabend für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Zahlreiche Asylsuchende klagen gegen die Ablehnung ihres Asylantrags durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Weiterhin stehen zahlreiche Gerichtstermine bei den Verwaltungsgerichten an. Eine gute Zusammenarbeit zwischen den haupt- oder ehrenamtlichen Begleiter*innen und den im Verfahren tätigen Rechtsanwält*innen kann hierbei die Erfolgsaussichten deutlich verbessern. Worauf kommt es beim Gerichtsverfahren an und was können Unterstützer*innen für die Vorbereitung von Geflüchteten auf das Gerichtsverfahren beitragen?

Ort: Alte Seegrasspinnerei, Plochingenstr. 14, 70622 Nürtingen

Referent: Dr. Jonas Gaiser (Rechtsanwalt, Nürtingen)

Kosten: Hauptamtliche: 15 Euro, Ehrenamtliche 10.- Euro

Anmeldung: Bitte bis 02.07.2019 bei bildung@awo-es.de

In Kooperation mit der Caritas Fils-Neckar-Alb